

Die neue Liga

überarbeitete Version

Von kingmb

Kapitel 14: Misty's 16. Geburtstag

14. Misty's 16. Geburtstag

Ash:

Als ich am nächsten morgen aufwachte, merkte ich, das etwas nicht stimmte. Ich mußte eingeschlafen sein und das, obwohl ich eigentlich weiter wollte, denn ich brauchte doch noch ein Geschenk für Misty. Ich ließ Misty und Gary noch schlafen, schrieb nur ein Zettel, auf dem ich vermerkte, das ich nur mal, den Weg auskundschaften würde, welchen wir nehmen wollten. Pichu war auch schon wach, darum brauchte ich sie nicht wecken, und machte mich mit ihr auf den Weg. Ich bat Pichu darum, schöne Blumen zu finden, welche Misty gefallen würden. Schon nach kurzer Zeit, hatte ich mit Pichus Hilfe, einen schönen großen Blumenstrauß zusammengebracht und den Weg den wir zu nehmen hatten, kannte ich auch.

Misty:

Ash weckte Gary und mich gegen Mittag, ich war zwar noch total verschlafen, aber als Ash mir dann sagte, "Herzlichen Glückwunsch und alles gute zum Geburtstag Misty", war ich sofort hellwach, stimmt ja, ich hatte heute Geburtstag. Als Ash mit dann noch einen riesigen Blumenstrauß überreichte war ich total geplättet. "Entschuldige Misty, das ich leider kein richtiges Geschenk für dich habe, eigentlich wollte ich eins in Vertania City kaufen, doch wegen den ganzen Fans war es mir unmöglich. Darum hatte ich es gestern abend auch so eilig, ich wollte unbedingt Mamoria erreichen um dort doch noch ein Geschenk für dich zu bekommen."

Das machte mir nichts aus, die Hauptsache war, er hatte daran gedacht, "danke Ash, ich freue mich, das du überhaupt daran gedacht haßt. Danke für die Blumen." "Wegen den Blumen mußt du dich bei Pichu bedanken. Pichu hat mir nämlich dabei geholfen, ich allein, hätte bestimmt nicht eine einzige Blume gefunden." Klärte Ash mich auf, also bedankte ich mich auch bei Pichu. Nur Gary kuckte wie dumm aus der Wäsche, was wohl daran lag, das sowohl Ash, als auch ich vergessen hatten, ihm Bescheid zu sagen. Doch immerhin gratulierte er mir zu meinem Geburtstag.

Gary:

Wirklich die Überraschung war perfekt, Misty hatte Geburtstag, Ash lies uns bis Mittag

durchschlafen und schenkte Misty dann einen Riesen Blumenstrauß, was immerhin besser war, als gar nichts. Ich hatte nun mal nichts, was ich ihr hätte schenken können. Doch Misty meinte, es würde ihr nichts ausmachen, da weder Ash noch sie mir Bescheid gegeben hatten.

"Nimm es leicht Gary", meinte Ash, "schließlich war es meine Schuld, das du kein Geschenk für Misty hast. Denn wäre ich nicht so sehr damit beschäftigt gewesen, was ich Misty schenken könnte, hätte ich dir Bescheid gesagt. Ich hoffe, ihr beide könnt mir also verzeihen?" Ich schaute kurz zu Misty, sie schien zu bemerken, das ich eine Idee hatte, darum nickte sie mit einem Schelmischen Lächeln im Gesicht.

Also begann ich meinen Plan in die Tat umzusetzen, "nun, ob wir dir verzeihen können, hängt ganz von dir ab, damit meine ich, das du Misty und mich, heute an Misty's Ehrentag, bedienen mußt!" Ash horchte auf, "du meinst also, ich soll für euch heute den Diener spielen, na, wenn's weiter nichts ist", meinte Ash dazu nur, nahm sich ein weißes Tuch, legte es sich über den Arm, verbeugte sich vor Misty und mir, und fragte dann in unterwürfigen Ton: "Was wünschen die Herrschaften, soll meine erste Amtshandlung sein?"

Misty:

Eine ganz neue Seite, die wir an Ash gerade kennenlernten, er benahm sich doch tatsächlich, wie ein echter Butler, er sprach sogar wie einer, also konnte Ash gut schauspielern. Das ganze, kam mir sehr gelegen. So konnte ich vielleicht, das Geheimnis um das Prinzenpaar erfahren, welches er, bis jetzt, nicht preisgeben wollte. Also fragte ich sofort: "Was verschweigst du uns, ich meine, was hast du Betreff des Prinzenpaares in Erfahrung bringen können?"

Ash:

"Ich würde lieber alle Qualen der Welt auf mich nehmen, als dies hier und jetzt schon preiszugeben, doch die Zeit wird kommen, an dem ihr beide alles erfahrt, denn es betrifft uns alle drei, wir müssen den Verräter finden und unschädlich machen. Leider weiß ich aber nicht genau, wer der Verräter ist, oder wo er zu finden ist. Es tut mir leid Misty, das ich dir diese Frage nicht beantworten kann, darf und werde. Ich würde ja fast alles tun, als euer Diener, aber wie gesagt nur fast alles. Dürfte ich also um ihre Wünsche bitten, Gnädiges Fräulein?" Es war eigentlich klar, das so was in der Art kommen würde, doch hatte ich nicht wirklich damit gerechnet, und Misty schien sich vorerst, mit der Antwort, zufrieden zu geben.

Am Ende, war mein Auftrag, welchen ich als Misty's und Gary's Diener zu tun hatte, beide mit Essen zu bewirten und Misty dann, auf meinem Rücken, wie ein Pferd, nach Mamoria City reiten zu lassen, natürlich eine Idee von Gary. Misty schien das auch zu gefallen, also tat ich ihr den Gefallen, doch schon nach 10 Minuten stieg sie wieder ab und meinte, das ich für heute, den beiden genug gedient hätte.

Gary:

Ich hatte, eigentlich nicht damit gerechnet, das Ash, unseren Diener spielen würde, geschweige denn, das er sich, für Misty wirklich, als Reittier zur Verfügung stellen würde. Misty erlöste ihn allerdings viel zu schnell von seinem Amt. Ash war daraufhin sichtlich erleichtert was ich gut verstehen konnte, wer würde das nicht.